



## Biomüllabfuhr mit der Biotonne

Zur Biomüllsammlung mit der Biotonne stehen folgende Gefäßgrößen zur Verfügung (Biotonne mit 60, 120, oder 240 Liter Inhalt), in denen die Bioabfälle gesammelt werden. Zusätzlich gibt es für jeden angeschlossenen Haushalt ein Vorsortiergefäß (10-Liter Sammeleimer).

### Und so funktioniert´s

#### Anmelden zur Biomüllabfuhr (Abfuhrgebiet beachten)

Wenn Sie die Biomüllabfuhr nutzen möchten, müssen Sie sich dazu anmelden. Das können Sie mit dem Standardformular Abfallwirtschaft erledigen. Das Standardformular finden Sie im Internet auf folgender Seite: [www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft)

Ob die Biomüllabfuhr in Ihrer Ortschaft durchgeführt wird, erfahren Sie im Landratsamt und auch im Internet.

*\* Nach erfolgreicher Anmeldung erhält der Eigentümer die Müllmarke für die Biotonne mit dem angepassten Gebührenbescheid zugeschickt.*

**Achtung:** die Anmeldung\* einer Biotonne kann nur vom Eigentümer des jeweiligen Grundstücks vorgenommen werden.

#### Biotonne und Sammeleimer für jeden Haushalt liefern lassen

Innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung liefert die Christliche Arbeiter Hilfe CAH die Biotonnen kostenlos aus.



Für jeden, an die Biomüllabfuhr angeschlossenen Haushalt, erhalten Sie, ebenfalls kostenlos, einen Sammeleimer für die Küche.



Sammeleimer

#### Biomüll in Papiertüten sammeln

Zum Sammeln des Biomülls gibt es für jede Biotonne jährlich eine bestimmte Anzahl Papiertüten kostenlos.

60 Liter Tonne	300 Papiertüten
120 Liter Tonne	600 Papiertüten
240 Liter Tonne	1200 Papiertüten



Zusätzliche Papiertüten können Sie im Landratsamt kaufen.



Biomüll im Sammelgefäß

#### Biomüll in die Biotonne geben

Die gefüllten Papiertüten geben Sie bitte in die Biotonne. Sie können die Bioabfälle auch in Küchenkrepp oder Zeitungspapier einwickeln.

Eine Lage Zeitungspapier oder Küchenkrepp in der Biotüte saugt Feuchtigkeit auf und verringert Geruchsentwicklung.

Sie können im Sommer auch etwas Löschkalk über die Bioabfälle in der Biotonne geben. Dies reduziert die Geruchsentwicklung und hemmt den Befall mit Maden. Lassen Sie den Deckel der Biotonne etwas geöffnet, so kann Feuchtigkeit entweichen. Maden entwickeln sich nur in feuchter Umgebung.



gefüllte Papiertüte in die Biotonne geben

Stellen Sie die Biotonne am Leerungstag um 6.00 Uhr bereit.